

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartalsergebnisse für Q3 2022

Intermediate Declaration by the Board of Directors
Tessenderlo, Belgien – 27. Oktober 2022, 17.40 Uhr MESZ

Highlights Q3 2022:

- › *Umsatzerlöse von 188,3 Mio. USD innerhalb der Prognose von 182-192 Mio. USD, ein Anstieg von 11% gegenüber dem Vorjahresquartal und auf dem Niveau des Vorquartals*
- › *Anhaltend starke Nachfrage in allen Kernmärkten mit Auftragseingängen von 217.0 Mio. USD, ein Anstieg von 9% zum Vorjahresquartal*
- › *Rekordumsätze im Bereich Industrie sowie bei X-FABs Siliziumkarbidaktivitäten*
- › *EBITDA von 9,2 Mio. USD mit einer Marge von 4,9% bedingt durch die Auswirkungen eines Schiedsverfahrens in Höhe von -36,8 Mio. USD, ohne diesen einmaligen Sondereffekt hätte das EBITDA im dritten Quartal 46,0 Mio. USD betragen mit einer Marge von 24,4%, oberhalb der Prognose von 20-24%*
- › *EBIT von -9,9 Mio. USD gegenüber 26,9 Mio. USD ohne den Sondereffekt*

Ausblick:

- › *Die Umsatzerwartung für Q4 2022 liegt zwischen 180-190 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 20-24%. Dies spiegelt einen Anfang Oktober aufgetretenen, anlagenbedingten Stromausfall am malaysischen Standort wider und basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,00 USD/Euro. Im Gesamtjahr werden Umsätze in Höhe von 735-745 Mio. USD erwartet.*
- › *Die Umsatzprognose für Q1 2023 liegt nach der vollständigen Wiederherstellung des Betriebs von X-FAB Sarawak, Malaysia, sowie aufgrund von ab Januar 2023 geltenden Preiserhöhungen bei 205-220 Mio. USD.*

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Wachstum Q3 22/21
Automobil	65,4	83,5	82,8	81,5	83,8	89,7	98,3	96,9	19%
Industrie	27,3	32,4	35,2	38,3	39,7	41,4	42,5	46,7	22%
Medizin	12,0	8,7	10,4	14,3	14,5	13,7	13,9	13,5	-6%
Zwischensumme	104,7	124,6	128,4	134,1	138,0	144,9	154,7	157,0	17%
Kernmärkte	77,1%	80,1%	79,8%	79,3%	80,1%	81,1%	81,9%	83,4%	
CCC*	30,9	30,6	32,4	34,7	34,0	32,5	33,6	30,7	-11%
Sonstiges	0,3	0,3	0,1	0,3	0,3	1,2	0,6	0,6	
Gesamt-umsatzerlöse	135,9	155,4	161,0	169,1	172,3	178,7	188,8	188,3	11%

* Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Wachstum Q3 22/21
CMOS	115,0	134,9	137,5	141,8	144,2	148,6	156,3	152,6	8%
MEMS	14,6	14,4	16,2	17,4	17,5	17,9	19,8	18,4	6%
SiC	6,3	6,1	7,2	9,9	10,6	12,1	12,8	17,4	76%
Gesamt-umsatzerlöse	135,9	155,4	161,0	169,1	172,3	178,7	188,8	188,3	11%

Geschäftsentwicklung

X-FABs Geschäft hat sich im dritten Quartal weiter stark entwickelt. Die Nachfrage verblieb auf hohem Niveau trotz der derzeitigen politischen und ökonomischen Unsicherheiten.

Im dritten Quartal 2022 hat X-FAB Umsatzerlöse in Höhe von 188,3 Mio. USD erzielt, innerhalb der prognostizierten 182-192 Mio. USD. Damit sind die Quartalsumsätze gegenüber dem Vorjahresquartal um 11% gestiegen und lagen in etwa auf dem Niveau des vorangegangenen Quartals. Die derzeitige Schwäche des Euros hat sich nachteilig auf die Umsatzentwicklung ausgewirkt. Bei einem konstanten Wechselkurs wie in den entsprechenden Vergleichsquartalen, hätten die Umsatzerlöse zum Vorjahresquartal einen Zuwachs von 19% und zum Vorquartal um 2% verzeichnet.

In X-FABs Kernmärkten – Automobil, Industrie sowie Medizintechnik – belief sich der Umsatz auf 157,0 Mio. USD und ist damit zum Vorjahresquartal um 17% und zum Vorquartal um 2% gewachsen. Der weitere Anstieg des Anteils am Gesamtumsatz auf mehr als 83% zeigt die anhaltende Stärke dieser Schlüsselmärkte sowie die grundlegende Transformation des Geschäfts hin zu längeren Lebenszyklen und höherer Wertschöpfung.

Im dritten Quartal sind die Umsätze im Automobilbereich um 19% gegenüber dem Vorjahresquartal gestiegen und werden sich erwartungsgemäß auch weiterhin stark entwickeln, insbesondere aufgrund der zunehmenden Elektrifizierung von Fahrzeugen. X-FABs Hochvolt-CMOS- und Siliziumkarbid-Technologien (SiC) erfreuten sich einer hohen Nachfrage. Die SiC-Umsätze erzielten mit 17,4 Mio. USD einen neuen Rekord und verzeichneten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal ein Plus von 76%.

Im dritten Quartal erzielte X-FAB mit 46,7 Mio. USD ebenfalls einen Rekordumsatz im Industriebereich, der um 22% über dem des Vorjahresquartals lag. Das starke und beständige Wachstum in diesem Markt ist vor allem auf den Übergang der Industrie zu erneuerbaren und umweltfreundlichen Energiequellen zurückzuführen, der die Nachfrage nach Leistungshalbleitern weiter antreibt. Darüber hinaus trägt auch die industrielle Automatisierung zur Effizienzsteigerung in allen Sektoren zum nachhaltigen Wachstum des Industriegeschäfts von X-FAB bei.

Die Umsätze im Medizingeschäft sind im Vergleich zum Vorjahr um 6% zurückgegangen, was auf normale Schwankungen bei den Prototypenumsätzen (-32%) zurückzuführen ist. Dagegen sind die Umsätze im Bereich der Volumenproduktion weiterhin stetig um 5% stiegen. Mit seinen kombinierten CMOS- und MEMS-Fähigkeiten ist X-FAB einzigartig positioniert, um Fortschritte im Gesundheitswesen zu unterstützen, die zunehmend mit Hilfe von Halbleitertechnologien erzielt werden. Dies trägt langfristig zum Wachstum des Medizingeschäfts bei. Der Anstieg der Volumenproduktion im dritten Quartal ist insbesondere auf Lab-on-a-Chip-Anwendungen zur DNA-Sequenzierung, Temperatursensoren für kontaktlose Thermometer sowie Chips für Ultraschallgeräte zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse im CCC-Geschäft (Consumer, Communications & Computer) beliefen sich im dritten Quartal auf 30,7 Mio. USD und sind damit um 11% gegenüber dem Vorjahres- und 9% zum Vorquartal gesunken. Der Rückgang betrifft vor allem das am französischen Standort produzierte Alt-Geschäft, welches in der letzten Zeit schneller abgenommen hat und bereits im ersten Quartal 2023 vollständig ersetzt werden soll. Der auf X-FAB-Technologien basierende Anteil am Gesamtumsatz von X-FAB France ist im dritten Quartal auf 56% gestiegen.

Die Auftragseingänge des dritten Quartals beliefen sich auf 217,0 Mio. USD, das entspricht einem Plus von 9% zum Vorjahres- und von 33% zum vorangegangenen Quartal mit einem besonders starken Auftragseingang im Automobilbereich. Die Buchungen im dritten Quartal spiegeln bereits das erhöhte Preisniveau ab 2023 wider, und zwar sowohl für Kunden mit Langzeitverträgen als auch für Kunden ohne Langzeitverträge. Darüber hinaus zeigt der Anstieg der Auftragseingänge auch die hohe Nachfrage über das Geschäft hinaus, das durch langfristige Verträge abgedeckt wird. Dazu gehören Aufträge für MEMS sowie ältere CMOS-Technologien.

Im dritten Quartal beliefen sich die Prototypenumsätze auf 22,8 Mio. USD, das ist ein Rückgang von 11% zum Vorjahresquartal und ein Wachstum von 11% zum Vorquartal.

Prototypen- und Produktionsumsätze per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Wachstum Q3 22/21
Automobil	Prototypen	3,5	3,6	5,0	4,1	3,3	-5%
	Produktion	78,0	80,2	84,8	94,2	93,6	20%
Industrie	Prototypen	12,9	11,5	11,0	9,2	11,1	-14%
	Produktion	25,4	28,2	30,4	33,3	35,6	40%
Medizin	Prototypen	4,1	4,0	3,1	1,6	2,8	-32%
	Produktion	10,2	10,6	10,7	12,4	10,7	5%
CCC	Prototypen	4,8	4,5	4,3	5,0	5,0	4%
	Produktion	29,9	29,5	28,2	28,6	25,7	-14%

Operations-Update

Im dritten Quartal hat X-FAB seine Fabriken weiterhin voll ausgelastet und den Ausbau der Kapazitäten entsprechend der Lieferung und Verfügbarkeit neuer Anlagen vorangetrieben. In Zeiten allgemeiner Ressourcenknappheit trugen X-FABs stringentes Supply Chain Management sowie umfassende Recruiting-Aktivitäten zu einem reibungslosen Betrieb an allen Standorten bei.

Das Siliziumkarbidgeschäft hat weiter an Fahrt gewonnen. Angetrieben von X-FABs optimiertem Onboarding-Prozess, der im vierten Quartal letzten Jahres eingeführt wurde, um die Markteinführungszeit der Kunden zu verkürzen, ist die Zahl neuer Projekte deutlich gestiegen, und X-FAB gewinnt immer wieder neue Kunden hinzu. Als Reaktion auf die starke Nachfrage hat X-FAB seine Aktivitäten zur Erweiterung der SiC-Kapazität beschleunigt und plant, das derzeitige Produktionsvolumen bis Ende 2023 mehr als zu verdoppeln. Darüber hinaus wird die Lieferung zusätzlicher Anlagen zur Erhöhung der SiC-Epitaxie-Kapazität noch in diesem Jahr erwartet.

Am 2. Oktober 2022 kam es am malaysischen Standort zu einem größeren anlagenbedingten Stromausfall. Dank des hohen Engagements der Teams vor Ort konnte der Schaden schnell eingedämmt werden, und es wurde sofort mit der umfassenden Reparatur und Requalifizierung der Produktion begonnen. Es wird erwartet, dass sich der Vorfall negativ auf den Umsatz des vierten Quartals in Höhe von etwa 15 Millionen USD auswirken wird, was in der entsprechenden Prognose berücksichtigt ist.

Im zweiten Quartal beliefen sich die Ausgaben für Investitionen auf 40,9 Mio. USD, was einem Anstieg von 87% zum Vorjahresquartal entspricht. Die Gesamtinvestitionen des Jahres 2022 werden in Höhe von etwa 200 Mio. USD erwartet, können aber aufgrund verlängerter und unsicherer Lieferzeiten für bestelltes Equipment auch niedriger ausfallen.

Finanzupdate

Das Ergebnis des Schiedsverfahrens mit einem Lieferanten (siehe [Pressemeldung vom 6. Oktober 2022](#)) führte im dritten Quartal zu einer außerordentlichen Belastung in Höhe von 36,8 Mio. Euro, die sich entsprechend auf die Erträge ausgewirkt hat. Das EBITDA lag damit bei 9,2 Mio. USD mit einer Marge von 4,9% gegenüber der prognostizierten 20-24%. Ohne diesen Sondereffekt, der unter „Sonstige Erträge und Kosten“ erfasst wurde, hätte die EBITDA-Marge 24,4% betragen. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf -9,9 Mio. USD gegenüber 26,9 Mio. USD ohne die Auswirkungen des Schiedsverfahrens, welches damit abgeschlossen ist und vollständig verbucht wurde.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Quartalsende auf 327,5 Mio. USD, das ist ein Anstieg von 30,6% gegenüber dem Wert zum Ende des vorangegangenen Quartals.

Während sich die derzeitige Schwäche des Euros nachteilig auf den Umsatz auswirkt, ist X-FABs Geschäft natürlich abgesichert und dessen Profitabilität damit weitestgehend unabhängig von der Entwicklung des USD/Euro-Wechselkurses. Bei einem konstanten Wechselkurs von 1,18 wie im dritten Quartal des Vorjahres wäre die EBITDA-Marge um 0,3 Prozentpunkte höher.

Managementkommentar

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Ich bin begeistert, wie gut X-FAB aufgestellt ist, und ich könnte nicht überzeugter von unserem langfristigen Wachstumspfad sein. Mit den Technologien und der Expertise, die X-FAB anbietet, adressieren wir genau die Segmente der Halbleiterindustrie, für die in den nächsten zehn Jahren das stärkste Wachstum prognostiziert wird, insbesondere was den Automobilbereich unseres Geschäfts angeht. Und wir sehen dies am anhaltend starken Interesse unserer Kunden und Auftragseingängen, die unsere Produktionskapazität übersteigen. Der dringende Bedarf an umweltfreundlicher Mobilität und nachhaltiger Energie treibt die Nachfrage nach X-FABs Siliziumkarbid- und Hochvolt-CMOS-Technologien weiter an, während X-FAB auch von der steigenden Nachfrage nach neuartigen medizinischen Anwendungen profitiert, die zunehmend auf Halbleitertechnologien, wie wir sie anbieten, angewiesen sind. Ich sehe X-FAB auf einem guten Weg, bis 2024 einen Umsatz von 1 Mrd. USD mit einer EBITDA-Marge von 30% zu erreichen, trotz des derzeit schwierigen makroökonomischen Umfelds.“

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des dritten Quartals werden in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, den 27. Oktober 2022 um 18.30 Uhr MESZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <https://cossprereg.btc.com/prereg/key.process?key=PYN6XUTKT>.

Die Telefonkonferenz kann im Anschluss für zehn Tage unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +1 617 801 6888, Passcode: 95428830.

Die Ergebnisse des vierten Quartals werden am 9. Februar 2023 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2022 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2021 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2022 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2022 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2021 unauditiert
Umsatzerlöse	188.336	169.097	188.832	555.831	485.471
Umsatzerlöse in USD in %	59	60	58	59	64
Umsatzerlöse in EUR in %	41	40	42	41	35
Umsatzkosten	-142.432	-129.773	-142.870	-420.724	-369.422
Bruttoergebnis	45.904	39.323	45.962	135.107	116.049
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>24,4</i>	<i>23,3</i>	<i>24,3</i>	<i>24,3</i>	<i>23,9</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-9.917	-7.751	-9.920	-30.596	-24.925
Vertriebskosten	-1.844	-1.969	-1.968	-5.961	-6.095
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.860	-8.320	-10.495	-28.087	-24.120
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	-328	422	187	151	1.717
Sonstige Erträge und Kosten	-34.897	-340	257	-34.310	374
Betriebsergebnis	-9.943	21.366	24.023	36.304	63.000
Finanzerträge	10.219	5.166	8.585	25.896	12.920
Finanzaufwendungen	-13.690	-6.027	-24.153	-46.332	-16.299
Finanzergebnis (netto)	-3.471	-861	-15.567	-20.436	-3.379
Ergebnis vor Steuern	-13.413	20.505	8.456	15.868	59.621
Ertragssteuern	-1.608	1.296	-1.539	-4.596	1.691
Ergebnis nach Steuern	-15.021	21.801	6.917	11.272	61.313
Betriebsergebnis (EBIT)	-9.943	21.366	24.023	36.304	63.000
Abschreibungen	19.123	19.076	18.442	56.372	56.345
EBITDA	9.180	40.442	42.465	92.676	119.345
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>4,9</i>	<i>23,9</i>	<i>22,5</i>	<i>16,7</i>	<i>24,6</i>
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	-0,11	0,17	0,05	0,09	0,47
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,00955	1,17954	1,06719	1,06620	1,19661

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2022 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2021 auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	419.827	330.295	340.670
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.952	8.120	8.310
Immaterielle Vermögenswerte	7.269	3.996	4.034
Sonstige langfristige Vermögenswerte	6	38	28
Latente Steuern	44.912	36.097	45.645
Summe langfristige Vermögenswerte	479.967	378.546	398.687
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	204.278	172.560	181.014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	82.595	66.530	73.689
Sonstige Vermögenswerte	47.118	38.784	43.354
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	327.468	226.013	290.187
Summe kurzfristige Vermögenswerte	661.459	503.886	588.244
BILANZSUMME	1.141.425	882.432	986.931
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709	348.709
Bilanzverlust	-24.625	-58.671	-36.154
Währungsausgleichsposten	185	-587	-559
Eigene Anteile	-770	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	756.243	721.426	743.971
Nicht beherrschende Anteilseigner	0	348	365
Summe Eigenkapital	756.243	721.774	744.335
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	65.234	32.251	39.917
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	3.686	4.153	5.686
Summe langfristige Schulden	68.921	36.404	45.602
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	41.282	31.204	41.364
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	191.519	17.647	87.114
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	83.460	75.404	68.515
Summe kurzfristige Schulden	316.261	124.255	196.993
BILANZSUMME	1.141.425	882.432	986.931

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2022 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2021 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2022 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2022 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2021 unauditiert
Ergebnis vor Steuern	-13.413	20.505	8.456	15.868	59.621
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	18.392	18.131	36.295	75.631	51.801
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	19.123	19.076	18.442	56.372	56.345
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-820	-850	-841	-2.535	-2.539
Zinsergebnis	967	-139	13.015	14.165	-379
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-1.822	80	-19	-1.998	-312
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	945	-36	5.698	9.628	-1.313
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	8.067	15.565	-21.335	-45.451	-17.494
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.883	1.439	-15.479	-16.232	-10.796
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	1.913	10.743	-918	-4.804	-811
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-5.852	-10.324	-3.062	-23.263	-18.848
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-3.080	4.446	-3.341	-8.436	4.845
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	7.203	9.261	1.466	7.284	8.117
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-342	-220	-108	-557	-1.967
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	12.704	53.981	23.308	45.491	91.962
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-40.918	-21.932	-36.760	-126.524	-45.849
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-204	0	0	-204	0
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-45	-72	-35	-193	-201
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	70	42	62	230	166
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.887	47	64	2.115	449
Erhaltene Zinsen	394	451	275	906	1.390
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-38.815	-21.464	-36.393	-123.670	-44.046

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2022 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2021 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2022 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2022 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2021 unauditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	129.728	310	15.281	152.270	4.789
Tilgung von Darlehen	-1.892	-8.561	-1.367	-6.062	-20.411
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback- Vereinbarungen	0	0	0	7.723	0
Zahlung von Leasingraten	-1.362	-1.335	-1.258	-4.379	-4.037
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	512	0	0	512	0
Gezahlte Zinsen	-13.503	-312	-432	-14.074	-1.010
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	0	0	0	-11	-12
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	113.484	-9.898	12.224	135.979	-20.681
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-10.734	-1.715	-7.581	-20.519	-7.089
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	87.373	22.619	-861	57.800	27.235
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	250.828	205.109	259.271	290.187	205.867
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	327.468	226.013	250.828	327.468	226.013

###